



Gemeinsame Erklärung der Kommunalen Spitzenverbände und des Ministeriums für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt zur intensiveren Kooperation von Kommunen und Polizei

zentrale Aspekte der Erklärung:

- Informationsaustausch
- Verhütung von Straftaten als polizeiliche Aufgabe
- Minimierung der Kriminalitäts- und Unfallursachen als Aufgabe der Kommunen, insbesondere in den Bereichen Jugendarbeit, Kultur, Bildung, Verkehr, Städtebau
- Ziel: Fortentwicklung der Zusammenarbeit

Maßnahmen:

- Intensivierung des Informationsaustausches zu Kriminalitäts- und Verkehrssicherheitsschwerpunkten
- Abschluss von verbindliche Kooperationsvereinbarungen zur Sicherheitspartnerschaft zwischen Polizei und Kommune
- Gründung von kriminalpräventiven Gremien, Fortführung bisheriger Projekte
- Aufbau einer landesweiten präventiven Vernetzung
- regelmäßige Regionalkonferenzen



Worauf können wir aufbauen?

- gemeinsame Streifentätigkeit/ Projekt Stadtwache
- Präventionsrat
- Kriminalprävention als verflochtener Bestandteil des Verwaltungshandelns
- Verkehrsunfallkommission
- wechselseitige Teilnahme an Beratungen
- gemeinsame Jahresauswertungen
- intensive Kommunikation zu erkannten Schwerpunkten und Entwicklungen
- Einbeziehung der Polizei bei Verkehrsprojekten
- neu: Zugriff auf das Bearbeitungssystem EUSka (Elektronische Unfalltypensteckkarte)